

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 01.07.1735-29.12.1735

6. Oktober 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180486

Роман

ck) geworren auf Joh Amos Langers gartlein
am 6. Feb 3⁴ nach ihm der Jochschwebel
im Laßung und Juchung mit gläubigen
Christen zugewandt und Jünger zu machen

(1) Frau v. Plath's am 11^{ten} und 12^{ten} In
der noch und nach dem 12^{ten} Abbruch in und
erzogen.

(*) Was ist ein geschwinder Korb lauter nagenklaf
Korb-waragu oder Kie waragu; nunk wa
ragu, nunk nuckfrink für arme laute
für wie für den nung. (Conten VII. p 45 g) h)

[illegible]

sind, so suchte ich ihm solches gerne nimmase
 selbst in Augen schein zu setzen; wenn sich
 auf ihm unser Leben und Gutes zu zeigen
 ich sah aber damit nur die Gefahr zu sehen
 und ihn dann noch nicht gelobt, da ich ihm
 die Sache, daß ich die in der Hand habe, hervorbrachte
 und sie nachher zu sehen an sich selbst und nicht
 nehmte. Ja wohl gut antwortete er, aber darzu
 wird sich erst ein Glück erst zeigen. Wenn
 selbst ich unter ihm gläubig, seinen armen ich ihm
 Almosen bietet noch, und zur Vermeidung der
 Abtöten mit Gold, seinen Lohn gut, den gut
 Glück, sondern nur ein aufrichtiges Danks, und ein
 geringes Ansehen, ich ließ an sich selbst gar kein
 Ansehen sehen. Danach wurde ich ihm histori-
 schen erzählt, wie Gott die Propheten seinen Namen
 vom Himmel herab, der mich ihn zu sehen war,
 von mir an sich selbst, und wie mich durch die
 gläubigen an seinen Namen ich die besten Danks
 sagten,

Das Festhalten der Catholischen Religion
 den, da in in seiner Sonntag der ersten der ersten
 Ordnung zu sehen gebracht, und das Fest
 anfangen, was in seiner Zeit noch zu sehen. Wenn
 nachher ich, das Evangelium Matthäi von Anfang

Sonntags
 arbeits
 Leinwand

[illegible]